

Su schwätze mir

Su schwätze mir och!



■ Von Katharina Schaaf

Wieder ist ein Jahr vergangen,
alles nahm es mit sich fort.
Frohe Stunden, Hoffen, Bangen,
Gutes, Schlechtes, hier und dort.

Nur Erinnerung ist geblieben
„sie“ hat sich auf Lebenszeit –
in die Seele eingeschrieben,
als ein Stück Vergangenheit.

Auf ein „Neues“ liebe Freunde!
Was das Jahr auch bringen mag –
Sonne, Regen, Gönner, Feinde
nehmt sie hin, wie Nacht und Tag.

Bleibt nur immer Herr der Lage
im gewissen Augenblick.
Lebt bewusst die schönen Tage,
schätzt das kleine, stille Glück!

Alles Gute kann man nicht haben!
Dieser Schatz liegt irgendwo –
fern im Niemandsland vergraben,
in dem Örtchen „Nirgendwo“.

Geht es nicht vergeblich suchen,
wandert Euch nicht müd und matt,
denn „ein“ Stück vom großen Kuchen,
macht auch glücklich, froh und satt!

Syloester, 2001-2002

Katharina Schaaf